WP-01-K3-080-4

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Ole Krüger (KV Rostock)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 79 bis 81 einfügen:
Journalist*innen, stärkt die Medienvielfalt und schützt funktionierende Märkte – auch durch gemeinnützige Ansätze. Dafür werden wir das Gemeinnützigkeitsrecht so reformieren, dass gemeinnütziger Journalismus in der Abgabenordnung explizit als steuerlich begünstigter Zweck aufgeführt wird. Gleichzeitig machen wir den Journalismusberuf attraktiver und sicherer, um gut ausgebildete Nachwuchskräfte für die Zukunft zu

Begründung

Medien sind in unserem Land bislang entweder „Öffentlich-rechtlich“ oder „Privat“. Dies sorgt dafür, dass gemeinnützige Medien in einer Grauzone agieren und Sie auf das Wohlwollen von Finanzbehörden angewiesen sind. da Journalismus in der Abgabenordnung (AO) nicht unter den steuerlich begünstigten Zwecken aufgeführt wird. Eine lebendige Demokratie braucht aber von der Zivilgesellschaft privat-finanzierte Medien, die weder vom Staat finanziell abhängig noch den ökonomischen Zwängen des freien Medienmarktes ausgesetzt sind. Freier, kritischer Journalismus muss die Möglichkeit haben rechtssicher auf Spendenbasis finanziert werden zu können. Propagandamedien können zudem nicht Nutznießer einer Gemeinnützigkeit von Journalismus werden. Das schließen die Vorgaben der AO (Extremismusverbot, Förderung von Toleranz und Völkerverständigung §51, 3; Allgemeinwohl §52, 1) aus.

weitere Antragsteller*innen

Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/ Zehlendorf); Georg Lösel (KV Potsdam); Jochen Sauer (KV Braunschweig); Jörg Daur (KV Wiesbaden); Marco Saleik (KV Solingen); Daniela Clément (KV Hamburg-Nord); Wilhelm Reim (KV Pfaffenhofen); Sascha Müller (KV Schwabach); Karin Kayser (KV Görlitz); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Ingo Henneberg (KV Berlin-Pankow); André Höftmann (KV Fürth-Land); Thomas Künstler (KV Potsdam-Mittelmark); Clara Käßner (KV Gera); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Kai Klemm-Lorenz (KV Kyffhäuserkreis); Michael Jahn (KV Esslingen); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.